



An alle Eltern der Kinder  
der Primarschule Mettmenstetten

Mettmenstetten, 21.08.2017  
Schulleitung  
Hanspeter Amstein  
schulleitung@ps-mettmenstetten.ch  
044 767 93 30

## 1. Quintalsbrief 2017/2018

Liebe Eltern

### **Gerne stelle ich Ihnen kurz die Personen vor, die neu für unsere Schule arbeiten:**

Im Bereich der Heilpädagogik dürfen wir - an Stelle von Frau Bamert und Frau Steinbrück - Frau Susanne Koller und Frau Martina Sigrist willkommen heissen. Beide sind mit der Übernahme ihrer Stelle auch in unsere Gegend gezogen und bringen Erfahrungen aus dem Schulsystem der Kantone Bern und Graubünden mit. In einer 5. und einer 6. Klasse wird Frau Isabel Widmer die Lehrpersonen mit einem Teilpensum entlasten. Frau Claudia Schiess arbeitet an der halben ersten Klasse. Sie kennt unsere Schule und freut sich darauf, wieder in Mettmenstetten arbeiten zu dürfen. Kurz vor den Ferien konnten wir Frau Andrea Trinkler als Schwimmbegleitung der Kindergartenkinder verpflichten.

Ab dem 28. August 2017 - 2. Schulwoche - leistet Moritz Nägelin seinen langen Zivildienst bei uns in Mettmenstetten. In den kommenden Monaten werden wir also wieder von einem "Zivi" unterstützt.

**Leider haben wir trotz intensiver Suche noch eine offene Stelle.** Nach dem Weggang von Frau Ruth Meier als Logopädin hat unser Therapieteam noch eine Lücke. Dies hat zur Folge, dass wir für den Moment Therapien kürzen müssen und die Warteliste in diesem Bereich länger wird. Wir bleiben dran und hoffen auf eine schnelle Lösung.

Mein Dank gehört an dieser Stelle nochmals den drei Personen, die unsere Schule verlassen. Alles Gute für neue Wege und Ziele!

Allen neuen Mitarbeitenden wünsche ich einen guten Start und hoffe, dass sie sich sehr bald bestätigt fühlen, mit der Arbeit an unserer Schule eine gute Wahl getroffen zu haben.

**Wissen Sie, was sich hinter der Abkürzung "PICTS" versteckt?** Der pädagogische ICT-Support ist ein neues Angebot an Schulen, das durch den Einbezug der neuen Medien in den Unterricht geschaffen wurde. Unser Mittelstufenlehrer Manuel Berardi hat sich im Auftrag der Schule für diese Aufgabe ausbilden lassen und unterstützt die Lehrpersonen im nächsten Schuljahr mit einem kleinen Pensum neben seiner Unterrichtstätigkeit. Mit dem Ausbau der Infrastruktur und dem neuen Fach „Medien und Informatik“ für die 5. und 6. Klassen ab Schuljahr 18/19 ist auch der "PICTS"-Ausbau geplant.

**Mit dem Quintalsbrief zusammen erhalten sie ein neues Datenerhebungsblatt.** Wir bitten Sie, dieses für uns auszufüllen. Wir danken Ihnen, dass Sie sich etwas Zeit dafür nehmen. Mit dem Gebrauch von Tablets im Unterricht möchten wir den Umgang mit Fotos und Filmen genauer regeln. Foto- und Filmaufnahmen werden als didaktisches Mittel im Unterricht eingesetzt. Auch finden an der Schule immer wieder Anlässe statt, über die wir gerne im „Mir Mättmistetter“ oder im Internet berichten.

Damit die Vorschriften des Datenschutzgesetzes eingehalten werden, müssen Eltern der Veröffentlichung von Fotos ihrer Kinder ausdrücklich zustimmen. Unter diese Bestimmung fallen Fotos, auf denen Gesichter erkannt werden können, nicht jedoch Gruppenbilder, auf denen die Kinder nicht identifizierbar sind. Fotos und Filme, die zu Schulzwecken gemacht werden, werden wieder gelöscht und Ausdrücke vernichtet.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie auch, keine Bilder oder Filme während den Besuchstagen im Unterricht zu machen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### **Information zu den schulärztlichen Untersuchungen im Kindergarten und der 5. Klasse (Auszug aus der Broschüre des Volksschulamtes über den schulärztlichen Dienst)**

Die Gemeinden sind dafür verantwortlich, dass die medizinische Gesundheitsvorsorge und die Prüfung des Impfstatus erfolgt. Im Kindergartenalter übernehmen hauptsächlich die Privatärztinnen und Privatärzte die Durchführung der Gesundheitsvorsorge, auf der Primar- und auf der Sekundarstufe die Schulärztinnen und Schulärzte. Die drei Untersuchungen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge sind obligatorisch. Eltern, die ihre Kinder privatärztlich untersuchen lassen, müssen den Nachweis der durchgeführten Untersuchung erbringen. Bei Schülerinnen und Schülern, die nicht privatärztlich untersucht wurden, übernimmt die Schulärztin oder der Schularzt den Untersuch.

Im Kindergartenalter beinhaltet die Gesundheitsvorsorge auch eine Beurteilung des Entwicklungsstandes des Kindes. Bei den schulärztlichen Untersuchungen in der 5. Primarklasse und auf der Sekundarstufe werden Grösse und Gewicht erfasst, sowie das Seh- und Hörvermögen und der Impfstatus überprüft. Die schulärztliche Untersuchung kann durch ein Gesundheitsberatungsgespräch ergänzt werden. Dieses ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig.

Jede Gesundheitsvorsorge durch die schulärztlichen Dienste der Gemeinden muss von den Eltern oder Erziehungsberechtigten schriftlich bewilligt werden. Die Eltern sind jedoch verpflichtet, die obligatorische Gesundheitsvorsorge auf Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe durchführen zu lassen.

### **Information zu den zahnärztlichen Untersuchungen**

Im Kanton Zürich ist eine jährliche zahnärztliche Untersuchung für alle Kinder obligatorisch. Sie ermöglicht die Früherkennung von Zahnschäden und Zahnstellungsproblemen.

Die Erziehungsberechtigten erhalten jeweils zu Beginn des neuen Schuljahres einen Gutschein im Wert von Fr. 65.— für eine Untersuchung bei einem Zahnarzt ihrer Wahl. Über die ganze Primarschulzeit - inklusive Kindergarten - hat jedes Kind Anrecht auf einmal ein Paar Bitewing-Röntgenbilder zum Pauschalpreis von Fr. 34.— (zusätzlich zu den Fr. 65.—).

Nach der Untersuchung stellt der Zahnarzt oder die Zahnklinik den Gutschein direkt der Schulverwaltung der Primarschule Mettmenstetten zur Verrechnung zu.

Die Schulverwaltung ist für die Kontrolle über die erfolgte zahnärztliche Untersuchung zuständig. Da die Untersuchung obligatorisch ist, behält sich die Primarschule vor, Erziehungsberechtigten zu mahnen, wenn der Gutschein nicht bis Ende Mai bei der Schulverwaltung eingetroffen ist.

Für Fragen zu den schulärztlichen und zahnärztlichen Untersuchungen wenden Sie sich bitte an die Schulverwaltung.

Ich danke Ihnen für das Interesse an unserer Schule.



Hanspeter Amstein